

Gerhard Schweppenhäuser
»Naddel« gegen ihre Liebhaber verteidigt

Gerhard Schweppenhäuser, geb. 1960 in Frankfurt am Main, ist Professor für Ästhetik an der Freien Universität Bozen (Italien). Neuere Buchveröffentlichungen: Die Fluchtbahn des Subjekts. Beiträge zu Ästhetik und Kulturphilosophie (2001); Adorno zur Einführung (3. Aufl. 2003); Grundbegriffe der Ethik (2003). Mitherausgeber der »Zeitschrift für kritische Theorie«.

GERHARD SCHWEPPENHÄUSER

»NADDEL« GEGEN IHRE LIEBHABER VERTEIDIGT.

ÄSTHETIK UND KOMMUNIKATION IN DER MASSENKULTUR

[transcript] CULTURAL STUDIES

Gedruckt mit Unterstützung der Freien Universität Bozen
(<http://www.unibz.it>), Fakultät für Design und Künste

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2004 transcript Verlag, Bielefeld

Umschlaggestaltung & Innenlayout: Kordula Röckenhaus, Bielefeld

Satz: digitron GmbH, Bielefeld

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

ISBN 3-89942-250-3